

Wir in Olching

Das Programm der CSU Olching 2020-2026

Am 15. März 2020 haben Sie die Wahl. Sie entscheiden, wer neuer Bürgermeister wird und wer Sie im Stadtrat vertritt. Mit Maximilian Gigl als neuen Bürgermeister erreichen Sie, dass Olching nicht nur schön repräsentiert, sondern künftig auch gut verwaltet wird. Mit Ihren Stimmen für die Kandidaten der CSU sichern Sie, dass Ihre Belange weiter Gehör finden, dass Vernunft statt Ideologie regiert und dass nicht Einzelinteressen, sondern das Gemeinwohl durchgesetzt werden.

1. Zufrieden ja, Stillstand nein!

Bayern boomt. Wir haben mehr gut bezahlte Arbeitsplätze und höhere Sicherheit als die meisten Länder der Republik. Unsere Schüler schneiden in jedem Test besser ab; die Hochschulen sind Weltspitze; das Kulturangebot sucht seinesgleichen; unsere Umwelt ist relativ intakt. Mit einer sozialen und freiheitlichen Politik unter der Führung der CSU haben wir den Charme Bayerns bewahrt.

In Olching haben wir als stärkste Stadtrats-Fraktion in den letzten zwölf Jahren, manchmal mit, manchmal gegen die SPD, fast immer gegen FWO und Grüne, viel vorangebracht. Wir stehen vor neuen Herausforderungen.

Deshalb werden wir auch künftig konsequent für Verbesserungen in Olching arbeiten.

Eine Lesehilfe: Sie und wir sind Freunde der deutschen Sprache. Daher wissen Sie, dass „Bürger“ immer auch die „Bürgerinnen“ meint. Ähnliches gilt für „Olching“ und „Olchinger“. Sie schließen Estinger und Neu-Estinger ebenso ein wie Geiselbullacher und Graßlfinger.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

2. In Olching wohnen

2.1 Seit 2008 ist Olching um 3.000 Einwohner (=12,5%) gewachsen. Mit seinen neuen Wohngebieten liegt Olching in der ganzen Region vorne. Mehr Einwohner verursachen aber mehr Verkehr, brauchen mehr Schulen und Kitas und mehr Flächen. Deshalb ist es gut, dass das Einwohnerwachstum - wie vom Stadtrat geplant - seit 2013 wieder deutlich zurück geht.

Wir werden auch in den nächsten Jahren keine großflächigen neuen Wohngebiete mehr ausweisen.

2.2 Natürlich darf sich jeder Deutsche niederlassen wo er will. Das Grundgesetz gebietet aber nicht, dass die öffentliche Hand hunderttausende Wohnungen bauen muss, wenn alle in einer - dann zubetonierten - Groß-Region wohnen wollen. Die Politik muss den Schwachen helfen. Günstigen Wohnraum für alle und überall kann sie aber nicht garantieren.

Deshalb werden wir die städtischen Wohnungen denjenigen anbieten, die sich Marktmieten nicht leisten können - und auf deren Arbeit wir angewiesen sind. Wie Polizeibeamte, Erzieherinnen und Pflegekräfte. Sektoraler Wohnungsmarkt!

2.3 In der Heckenstraße, mitten im Zentrum, stehen seit Jahren städtische Gebäude leer oder drohen zu verfallen. Es gibt keinen besseren Standort für Wohnungen, auch betreutes Wohnen, vielleicht auch für die städtische Bibliothek.

Wir werden ein Konzept für die Nutzung der Heckenstraße vorlegen.

2.4 Viele Olchinger leben in zu großen Wohnungen; die Kinder sind ausgezogen oder der Ehepartner verstorben. Das kostet viel Miete und zu viel Heizung. Dem Wohnungsmarkt fehlen die größeren Wohnungen.

Deshalb werden wir prüfen, wie wir den Wechsel in passendere Wohnungen fördern können.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

3. Wohnungs-Management in Olching

3.1 Die Stadt besitzt 230 Wohnungen. Sie können den Mietkostendruck im Großraum zwar nicht auffangen, aber für manche mildern. Die Wohnungen sind ca. 25 Millionen € wert, verdienen aber kaum die Abschreibung. Viele Mieter sind längst den Einkommensgrenzen für preiswerte Wohnungen entwachsen. Solche Fehlbelegungen kosten Geld, das dann bei Neubau oder Sanierungen fehlt. Unsere Lösung: wirtschaftlichere Mieten für alle und ein deutlicher Nachlass für sozial schlechter Gestellte. Mieter, die die Voraussetzungen für Sozialwohnungen erfüllen, bleiben auch dann geschützt, wenn ihre Wohnungen aus der Sozialbindung herausfallen.

Deshalb werden wir die städtischen Wohnungen wirtschaftlicher führen.

3.3 Über drei Jahre mussten die städtischen Mieter zu hohe Nebenkosten bezahlen, weil die Stadtverwaltung die Nebenkosten vorsätzlich falsch abrechnete. Erst die CSU-Fraktion hat - wieder gegen wütende Attacken von SPD und FWO - korrekte Abrechnungen durchgesetzt. Und den Mietern damit viel Geld erspart.

Wir werden auch in Zukunft Recht und Gerechtigkeit für die städtischen Mieter – wie für jedermann - sichern.

3.4 Seit Jahren bildet der Stadtrat - auf Antrag der CSU - Rücklagen für die Sanierung der städtischen Wohnungen. Ein Gutachten hat den Sanierungsbedarf bestätigt, der Stadtrat 1 Mio € bereitgestellt. Die Stadtverwaltung schafft es aber nicht, auch nur einen einzigen Cent zu verplanen, geschweige denn zu verbauen. Die Wohnbedingungen werden schlechter, das städtische Vermögen verfällt.

Wir werden deshalb die städtischen Wohnungen schrittweise sanieren.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

4. In Olching arbeiten und einkaufen

4.1 Arbeit bringt Selbstentfaltung, schafft Wohlstand und ermöglicht soziales und kulturelles Leben. Mit ihrer Bauplanung sichert die Stadt den Raum für Arbeitsplätze. Dabei trifft sie Grundentscheidungen: Großindustrie oder Kleingewerbe, Einzelhandel oder Tankstellen. Mikrosteuerung ist tabu; denn auch die Kommunalpolitik weiß nicht, welche Arbeitsplätze zukunftsfähig sind und welche Wirtschaftszweige dürré werden. Eine tragbare Gewerbe-Steuer hilft allen.

Weil wir langfristig hochwertige Arbeitsplätze für Olching wollen, halten wir die Gewerbesteuer stabil.

4.2 Olching hat mit den neuen Gewerbegebieten in Esting und an der B 471 immerhin auf 90 % der durchschnittlichen Arbeitsplätze im Landkreis aufgeholt. Und erzielt daraus höhere Steuereinnahmen. Die Stadt hat vielen Forderungen widerstanden, Gewerbeflächen in Wohngebiete umzuwandeln; denn dann müssten die Arbeitsplätze neu auf der grünen Wiese gebaut werden.

Wir werden in den nächsten sechs Jahren keine großflächigen Gewerbegebiete mehr ausweisen. Wir werden keine Gewerbeflächen in Wohngebiete umwandeln.

4.3 Nach wie vor brauchen kleinere Olchinger Betriebe Platz. Den gibt es im geplanten, aber noch nicht bebauten dritten Bauabschnitt an der B 471.

Wir werden sicherstellen, dass dort Handwerker und kleinere Gewerbebetriebe, vorrangig aus Olching, Gewerbegrund kaufen können.

4.4 Das Stadtmarketing befindet sich noch in der Erprobungsphase. Seine Stellenbörse erhöht die Chance, dass Olchinger Arbeitsplätze in Olching bekommen. Das würde Zeit sparen und den Berufsverkehr reduzieren.

Mit dem Gewerbeverband/Stadtmarketing werden wir prüfen, ob ein Gründerzentrum in Olching neue wirtschaftliche Impulse bringt.

4.5 Einkaufen befriedigt Bedürfnisse, bringt Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und mit guten Gaststätten Leben in die Stadt. In Zukunft wird Einkaufen entweder ein Erlebnis in einer lebendigen Stadt oder Amazon-Online in der Abgeschlossenheit der eigenen Wohnung.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

Die Paulusgrube ist die letzte große Chance, um die Zukunft einer lebendigen Einkaufsstadt Olching zu sichern. Weil kluge Kaufleute wissen: Konkurrenz belebt das Geschäft.

Wir werden daher die Paulusgrube so gestalten, dass dort attraktive Geschäfte die Innenstadt lebendig erhalten und neue Angebote neue Kunden gewinnen.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

5. In Olching Umwelt und Klima schützen

5.1 Verantwortungsbewusster Umgang mit der Umwelt ist Herzstück christlicher Politik. Das weltweit erste Umweltministerium war 1970 ein bayerisches. Aber noch wichtiger als der Standort eines Schachtelhalms ist der Schutz der Menschen vor Autolärm, Abgasen und Verkehrsunfällen!

Deshalb ist Umweltschutz für uns ein vordringliches Ziel, aber nicht das einzige. Wir rufen nicht mit großem Geschrei den Klima-Notstand aus, sondern nutzen die konkreten Möglichkeiten vor Ort, um wirklich das Klima zu schützen.

5.2 Olching hat eine kostenlose Energie, die Ressourcen schont und dem Klima hilft. Aber eine Stadtratsmehrheit aus SPD, FWO und Grünen blockiert sie. Die GfA erzeugt 60.000 MWh Strom, ca. 55.000 MWh gehen in die Fernwärme. Aber über 230.000 MWh Niedrigtemperatur-Energie (=unter 100°) verpuffen. Diese Restwärme könnten Gewächshäuser nutzen. Das würde mehr CO₂ einsparen als drei Windkraftanlagen; Gemüse bräuchte nicht aus Holland oder Spanien über Tausende von Kilometern hertransportiert werden; die GfA erzielte Einnahmen und die Bürger sparten Müllgebühren.

Wir werden daher die Voraussetzungen schaffen, damit Gewächshäuser o.ä. die Restenergie der GfA effizient nutzen. So funktioniert Klimaschutz!

5.3 Im Olchinger Rathaus sind die Fenster undicht; es zieht. Die Metallrahmen leiten die Winterkälte nach innen. Mit einer einfachen Sanierung der Fenster könnte man viel Heizenergie sparen. Der Bürgermeister sperrt sich, weil er immer noch von (s)einem neuen Rathaus träumt.

Wir werden die energetische Sanierung des Rathauses angehen.

5.4 Die Amperauen sind unser Erholungsgebiet. Diese Nutzung bringt das Naturschutzgebiet an seine Grenzen.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

Wir werden deshalb weder weitere Wege noch zusätzliche Brücken bauen. Die wichtigsten Wege werden wir aber für alle Fußgänger sichern.

5.5 Naherholung spart Fernverkehr. Olchinger See, Amperauen und Graßlfinger Moos erlauben ortsnahe Erholung für die ganze Familie. Das Amperufer bietet viele Möglichkeiten für ungezwungene Aufenthalte.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass der Olchinger See, sein Wasser und seine Liegewiesen für alle attraktiv bleiben.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

6. Luft nach oben: Olchings Stadtbild

6.1 Nur ein attraktiver Ort hat Zukunft. Das Ortsbild bestimmt nicht nur unseren Lebensraum, sondern auch unser Lebensgefühl, sogar das soziale Verhalten.

Deshalb sehen wir das Stadtbild als Verpflichtung aller. Architekten sollen in Größe, Form und Farbe ihrer Bauten Rücksicht auf die Umgebung nehmen. Die Verwaltung muss dort, wo die Bauordnung keinen Zwang kennt, beim Bauherrn Verständnis für ein attraktives Stadtbild wecken. Schließlich steigert das auch den Wert seiner Immobilie.

Wir wollen die Verwaltung motivieren, dass sie bei allen Beteiligten proaktiv auf ein attraktives Ortsbild hinwirkt.

Die Städtebauförderung werden wir weiterhin nutzen, um über den Nöscherplatz hinaus das Ortsbild zu verbessern, und zwar in allen Stadtteilen.

6.2 Nur in einer sauberen Stadt fühlt man sich wohl. Deshalb darf Sauberkeit der Stadtspitze nicht gleichgültig sein, auch nicht am Grünanger-See.

Wir werden für ein sauberes Olching sorgen.

6.3 Friedhöfe dienen der Erinnerung an die Verstorbenen. Sie stiften Verbindung zu dieser Stätte und damit zu dieser Stadt. Deren Geschichte begegnet dem Besucher in den Grabmalen. So ist der Friedhof auch ein Ort der kulturellen Bereicherung. Dem müssen Gestaltung und Pflege gerecht werden.

Die Umgestaltung des **alten Friedhofes in Olching** haben wir (mit anderen) durchgesetzt. Aber Beton allein reicht nicht. Nach wie vor fehlt echte Pflege, insbesondere dort, wo der alte Friedhof schrittweise in einen Park umgewandelt werden soll. Die alten Friedhöfe in München wären ein Vorbild. Aber das Desinteresse von Bürgermeister und Verwaltung an den Friedhöfen bremst.

Der **Friedhof in Esting** um die historische Kirche braucht keine Umgestaltung, aber eine bessere Pflege. Der Abfallplatz ist zu ordnen, die Friedhofsmauer zu sanieren.

Wir werden dafür sorgen, dass die Stadt endlich mit Herzblut an die Pflege unserer Friedhöfe geht.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

Wir werden auch sicherstellen, dass der Denkmal- und Park-Anteil des alten Friedhofes nicht mehr in die Kalkulation der Grabgebühren eingeht.

6.4 Die Paulusgrube ist eine architektonische Chance für die ganze Region. Eine S-Bahn-Fahrt zum Hauptbahnhof zeigt: Münchens Neubauten sind überwiegend öde. Olching ist mit architektonischen Highlights nicht übersät; nur billig und praktisch ist auf Dauer zu wenig. Der Stolz auf die eigene Stadt ist auch ein Stück Lebensqualität.

Wir haben deshalb den Mut, in der Paulusgrube ein architektonisches Highlight zu planen, dass für die ganze Region ein Vorbild wird.

6.5 Olching nutzt die Chancen der lebendigen Amper viel zu wenig; der Fluss ist im Stadtbild zu wenig präsent, um die Innenstadt zu beleben. Beim Schiller-Steg könnte z. B. ein Erlebnis-Bistro auf den Kanal unser Olching attraktiver machen, in Esting die Amper in einen tollen Erlebnisspielplatz einbezogen werden.

Wir werden mit verstärkten Verbindungen zur Amper Olching lebendiger machen. Mit Mut und Phantasie!

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

7. Mobil in Olching

7.1 Menschen müssen mobil sein. Auch wenn eine intelligente Stadtplanung Arbeitsplätze und Wohnungen zusammenführt und Home-Offices zunehmen, werden nie alle zuhause oder in der fußläufigen Nachbarschaft arbeiten. Nicht jeder Laden liegt um die Ecke, nicht jede Schule nebenan, Berge und Seen sowieso nicht. Deshalb ist es pure Ideologie, die Mobilität der Menschen zu verteufeln.

Der Landkreis mit seinem integrierten Mobilitätskonzept und Olching mit seinen Linien-Ergänzungen haben einen guten öffentlichen Personennahverkehr geschaffen. Aber das beste Konzept nützt nichts, wenn sein Rückgrat, die S-Bahnen tagtäglich Ausfälle und Verspätungen haben.

Auch wenn hier die Stadt keine direkten Einwirkungsmöglichkeiten hat, werden wir durch öffentlichen Druck auf allen Ebenen für einen zuverlässigeren S-Bahn-Verkehr kämpfen.

7.2 Praktische Verbesserungen sind wirksamer als theoretische Konzepte. Überdachte und sichere Fahrrad-Parkplätze bringen mehr als abstrakte Radwegekonzepte.

Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass im Zuge des Umbaus der Paulusgrube am Bahnhof Olching auch auf der Nordseite moderne Fahrradständer wie in Esting errichtet werden.

7.3 Die Straßen in Olching: Ein Flickenteppich allenthalben. Der schlechte Straßenbelag konterkariert alle Appelle, mehr Fahrrad zu fahren. Hier fehlt es nicht am Geld, sondern einer konsequenten Verwaltung.

Wir werden den Zustand aller Olchinger Straßen erfassen, bewerten und dann alle Olchinger Straßen schrittweise sanieren.

7.4 Nicht jede Propagandaidee ist gut. „Fahrradstraße“ zum Beispiel kann eine lebensgefährliche Symbol-Politik werden. Dort sollen die Radfahrer bevorrechtigt sein und nebeneinander fahren dürfen. Weil sie aber keine eigene Fahrbahn haben, müssen Radfahrer weiterhin den Autos ausweichen. Die Radfahrer haben mehr Rechte, aber weniger Sicherheit. Denn die übliche Vorfahrtsregelung rechts vor links

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
 Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
 info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

wird für die Fahrradstraßen, an jeder Einmündung neu, geändert. Mit dem Risiko, dass Autofahrer ein Schild in diesem Schilderwald übersehen.

Wir werden Fahrradstraßen daher nur dort einführen, wo Fachbehörden und Polizei die Vorteile größer sehen als die Gefahren. Fahrradwege werden wir (aus)bauen, wo sie möglich und sinnvoll sind.

7.5 „Kostenlose Buslinien“ hören sich schön an. Allerdings weiß jeder, dass nichts kostenlos ist. Wenn der Nutzer nichts beiträgt, zahlt der Steuerzahler alles.

Wir werden solche Gratis-Angebote nur dann machen, wenn der gesamtwirtschaftliche Vorteil die Gratisaufwendungen deutlich übersteigt.

7.6 „Autofreier Samstag in Olchings Hauptstraße“ klingt ebenfalls gut. Führt aber nicht zu weniger Verkehr, sondern lenkt nur die Autos in die angrenzenden Wohnstraßen.

Probleme verlagern, statt sie lösen, machen wir nicht mit.

7.7 Von Schikanen gegen Autofahrer, um sie aufs Fahrrad oder in den ÖPNV zu zwingen, halten wir als freiheitliche Partei nichts. Besser ist es, die Alternativen attraktiver zu machen.

Deshalb wird der Landkreis zusammen mit der Stadt am Olchinger Bahnhof einen Mobilitätsknoten errichten. Dazu gehören Car-Sharing, E-Ladesäulen und Fahrradverleih, aber auch ein Parkdeck westlich der Hauptstraße.

Wir werden dieses Konzept des Landkreises mit zusätzlichen Parkplätzen ergänzen.

7.8 Der Autoverkehr ist nach wie vor eine Grundlage der individuellen Mobilität. Seit Jahren setzt sich die CSU für die Südwestumgehung ein. Gerichtsverfahren haben das Vorhaben immer wieder verzögert. Dennoch: Die Südwestumgehung ist wichtig für Olchings Lebensqualität und Verkehrssicherheit. Mit der späteren Südumgehung wird sie Olching viel Durchgangs- und Schwerverkehr und manche Unfälle ersparen.

Deshalb kämpfen wir weiter für die Süd-West-Umgehung.

7.9 Das Gewerbegebiet an der B 471 hat sich erfolgreich entwickelt. Diese Dynamik brachte mehr Betriebe als ursprünglich geplant, die auch von Fußgängern und Radfahrern angesteuert werden.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

Beim Ausbau der B 471 auf vier Spuren werden wir einen neuen Fuß- und Radweg zum Gewerbegebiet bauen.

8. Lernen in Olching

8.1 Erziehung und Bildung entscheiden über die Zukunft unserer Kinder und des Landes. Jeder soll seine unterschiedlichen Begabungen entfalten, unabhängig von seinem sozialen Hintergrund. Die Mittelschule stärkt den beruflichen Bildungsweg, der über den mittleren Schulabschluss und die Fachoberschule bis zur Universität führen kann.

Wenn unsere Mittelschule genügend interessierte Schüler hat, werden wir einen M-Zweig in Olching durchsetzen.

8.2 Grundschulen gehören in jeden Stadtteil; kurze Beine vertragen keine langen Wege. Schulische Ganztagsbetreuung unterstützt die Eltern bei der Erziehung und lässt den Beruf leichter mit Kindern vereinbaren.

Deshalb werden wir unsere Schulen weiter sanieren und sie so fit machen, dass sie unterschiedlichen Modellen der Ganztagsbetreuung genügen. Diese werden wir an allen Olchinger Schulen anbieten. Eine gesicherte Betreuung von der 1. bis zur 4. Klasse in den Mittags- und Nachmittagsstunden ab 2020/2021 ist unser Ziel

8.3 Die Olchinger Schülerzahl würde für eine kleine Realschule mit nur ein oder zwei Ausbildungsrichtungen reichen. Aber unser Landkreis hat genügend Realschulen. Eine Realschule in Olching wäre wünschenswert, aber Verschwendung von Steuergeldern.

Deshalb werden wir mit dem Landkreis eine Realschule in Olching nur dann errichten, wenn dafür ein Bedarf im Landkreis besteht.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

9. Leben in Olching

9.1 Neubürger wie Eingesessene sollen Olching als Heimat erleben. Deshalb stehen wir dazu, dass unsere Stadt in den einzelnen Ortsteilen ebenso lebt wie als Ganzes.

Soziale, Kultur- und Sport-Vereine sind in den Ortsteilen beheimatet, aber für alle „Groß“-Olchinger offen. Sich als Estinger, Geiselbullacher oder Graßlfinger zu fühlen, sieht den eigenen Ortsteil als wichtigen Teil des Ganzen.

Wir werden weiter alle Stadtteile fördern.

9.2 Nachbarschaftshilfen helfen in Notlagen. Vereine lassen Gemeinschaft erfahren und integrieren durch Sport, Spiel und Kultur. Bürgerschaftliches Engagement sichert Freiheit. Damit Geldmangel nicht zur sozialen Desintegration führt, haben wir durchgesetzt, dass sozial Schwachen die Vereinsbeiträge erstattet werden. Mit Sorge sehen wir, wie die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Verantwortung sinkt.

Deshalb werden wir die Vereine unterstützen, neue Formen des ehrenamtlichen Engagements umzusetzen. Wir werden nicht nachlassen, die vielen gängelnden Vorschriften zurückzudrängen. In einer freiheitlichen Gesellschaft dürfen auch nicht alle Aufgaben auf Staat oder Stadt abgewälzt werden.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

10. Familien in Olching

10.1 Familie bietet Geborgenheit. Weil hier Kinder geboren und erzogen werden, stehen Ehe und Familie in der Vielfalt ihrer Formen unter besonderem staatlichem Schutz. Kindererziehung ist Vorrecht und primäre Aufgabe der Eltern. Die Stadt hat aber die Pflicht und viele Möglichkeiten, Eltern dabei zu unterstützen. Vorschulische Erziehung bietet den einen weitere Chancen, den anderen die notwendige Basis, um in der Schule von Anfang an erfolgreich mitzuarbeiten.

Deshalb werden wir unsere Kindergärten bei ihrem Bildungsauftrag weiterhin unterstützen.

10.2 Kindergärten, Krippen und Horte stehen in Olching ausreichend zur Verfügung. Ihre Vielfalt spiegelt die Freiheit unserer Gesellschaft wider, ist aber gefährdet. Die Stadt zahlt ihren Mitarbeitern eine sog. Olching-Zulage (270 € brutto +50 € pro Kind), um konkurrenzfähig zu bleiben. Auf dem Arbeitsmarkt konkurrieren auch die nicht-städtischen Kitas. Diese sind nochmals benachteiligt: Denn bei den mit Steuergeldern errichteten städtischen Wohnungen kommen nur städtische Bedienstete bevorzugt zum Zug.

Deshalb werden wir uns dafür einsetzen, dass die städtischen Zuschüsse für die kirchlichen und freigemeinnützigen Kitas um die Olching-Zulage erhöht werden. Auch die Erzieherinnen freigemeinnütziger Kitas sollen kommunale Wohnungen bekommen können!

10.3 Die Zahl der öffentlichen Spielplätze in Olching reicht. Aber andernorts stehen attraktivere Spielgeräte, die auch den älteren Kindern Erlebnis-Möglichkeiten bieten.

Daher werden wir die Olchinger Spielplätze für Kinder jenseits des Kleinkind-Alters (Abenteuerspielplätze) attraktiver machen.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

11. Jung sein in Olching

Junge Menschen wollen/sollen weniger passiv bespaßt werden, sondern ihre Freizeit aktiv selbst gestalten. Dafür fehlt aber in Olching oft der Raum. Wo Platz wäre, beschwerten sich die Nachbarn. Daher werden wir Räume finden, auf denen sich Jugendliche ungestört - und ohne andere zu stören - treffen können. Im Gegenzug erwarten wir, dass die Anlagen sauber gehalten und die dann entfernteren Nachbarn nicht gestört werden.

Aber wir stehen dazu: Wer ängstlich allen Missbrauch verhindern will, muss auch jeden vernünftigen Gebrauch verbieten. Deshalb werden wir einige wenige Amper nahe Grillplätze mit Feuerstelle und Abfalltonne einrichten, wo sie möglich und sinnvoll sind.

Wir werden private Initiativen unterstützen, ein selbstverwaltetes Jugendcafé zu betreiben. Das kommunale JUZ ist breiter zu öffnen!

12. Älter in Olching

Wir werden älter, bei durchschnittlich besserer Gesundheit. Deshalb soll „Alten-Politik“ nicht nur Betreuen anbieten, sondern auch eigene Aktivitäten der Senioren fördern.

Jüngere sind oft durch Beruf und Kinder gehindert, sich zu engagieren. Da werden Erfahrung und Arbeitskraft der Älteren gebraucht. Daher bleibt es eine wichtige Aufgabe, deren Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement zu wecken.

Nachbarschaftshilfen, Essen auf Rädern oder häusliche Pflege bringen Älteren und Kranken mehr Lebensqualität zu Hause. Sie ersparen oft das Pflegeheim und der öffentlichen Hand viel Geld.

Dieses bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen, bleibt deshalb unsere selbstverständliche Pflicht. Dazu gehört auch die Suche nach einem Träger für eine Tagespflege.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
 Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
 info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
 Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

13. Kunst und Kultur in Olching

13.1 Kunst und Kultur regen an, schaffen durch gemeinsame Erlebnisse Zusammengehörigkeit und (sollen) unterhalten. Unser kulturelles Erbe zu pflegen ist ebenso öffentliche Aufgabe wie die Förderung neuer Kunst. Städtische Kulturangebote sind schön, dürfen aber private Initiativen wie Eleven-Eleven nicht verdrängen. Stadt sein heißt auch, Niveau fördern und Kulturaktivitäten der Bürger ein Domizil geben.

Deshalb werden wir die alte Remise am KOM abreißen und in deren Dimensionen ein weiteres Kulturhaus bauen.

13.2 Das Interesse Bücher zu lesen nimmt nicht nur bei Kindern und Jugendlichen ab. Öffentliche „Bücherschränke“, wo jedermann Bücher einstellen und entleihen kann, können dem entgegenwirken.

Daher werden wir prüfen, ob nicht öffentliche Bücherschränke in jedem Ortsteil aufgestellt werden können.

14. Sport in Olching

14.1 Sport ist (meistens) gesund. Er erzieht zu Mannschaftsgeist und Fairness. Der virtuellen Welt des Computers setzt er das reale Erleben des Miteinanders, aber auch die Erfahrung der eigenen Anstrengung entgegen.

Die gute Sportförderung in Olching werden wir fortsetzen.

Die Sporthallen an der Heckenstraße, Dreifachturnhalle und Gymnastikraum und unser Schwimmbad werden wir erhalten.

Wir werden die neue Leichtathletikanlage am Golfplatz bauen und die marode Turnhalle an der Schule in Esting durch ein neues Gebäude für Schule und Sport ersetzen.

14.2 Alle profitieren, wenn Menschen mit und ohne Behinderung zusammen Sport treiben.

Deshalb werden wir hier die Inklusion weiter fördern.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

15. Immigranten in Olching

Die Einwanderungspolitik können wir – obwohl als Kommune betroffen - nicht bestimmen. Es ist rechtliche Pflicht und Gebot christlicher Nächstenliebe Menschen aufzunehmen, die wegen politischer Verfolgung an Leib und Leben gefährdet sind. Aber weder die große Politik noch die lokale Praxis dürfen Anreize für eine unberechtigte Einwanderung in unser Sozialsystem fördern.

Weil mangelnde Sprachkenntnisse und fremde Sitten die Integration von Einwanderern behindern, sollen deren Kinder früh mit unserer Kultur vertraut werden. Unzureichenden Deutschkenntnissen soll eine besondere Sprachförderung abhelfen.

Wir stehen ein für eine Integration derjenigen, die hierbleiben dürfen, ohne die unberechtigte Einwanderung in unsere Sozialsysteme zu unterstützen.

Wir stehen weiter ein für unsere Leitkultur. Dazu gehören in Deutschland Toleranz und Menschenrechte, aber auch Gesetz, Sicherheit und Ordnung.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

16. Sicher in Olching

16.1 Sicherheit und Ordnung sind Grundvoraussetzungen von Freiheit und Lebensqualität. Erfreulich, dass die Bayerische Staatsregierung die neue ortsübergreifende Polizeiinspektion in Olching situieren will. Dem Schutz der Bürger dient auch die Ortsentwicklung durch sichere Wege und ausgewogene Siedlungsstrukturen. Ein sauberes Stadtbild schafft subjektiv wie objektiv mehr Sicherheit.

Auch Gemeinschaft schafft Sicherheit. Wo die Menschen nicht nebeneinander, sondern miteinander leben, schützen sie sich gegenseitig. Deshalb sind Vereine und Nachbarschaft ebenso wichtig wie die Polizei.

Auch in Zukunft wird die CSU unsere Sicherheit und Ordnung garantieren.

16.2 Kern kommunaler Sicherheit sind die städtischen Feuerwehren. Unsere vier Feuerwehren haben durchschnittlich 60 Aktive. Alle scheinklugen Rationalisierer müssen sich fragen: Würden auch in einer Einheitsfeuerwehr 240 Feuerwehrleute ihre Freizeit und notfalls ihr Leben einsetzen? Die eigene Wehr stärkt die Identität jedes Ortsteiles; vier Wehren stärken die Stadt. Die Bürger brauchen deren Sicherheit und die Feuerwehrleute die beste Ausrüstung.

Wir werden daher auch in Zukunft die vier Olchinger Wehren erhalten und optimal ausrüsten.

16.3 Prognosen sagen für Südbayern mehr Hochwasser voraus, auch für Amper und Starzel. Deshalb wird ein örtliches Schutzkonzept mit den Nachbarorten aufgestellt. Die Feuerwehr erhielt zusätzliche Ausrüstung.

Wir werden prüfen, ob die Aufstellung eines „Teams Bayern“ in Olching die Durchhaltefähigkeit unserer Feuerwehr unterstützen kann.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

17. Solide Finanzen in Olching

17.1 Politiker bauen sich gerne Denkmäler. So wollen FWO und Teile der SPD in der Paulusgrube oder sonst wo ein neues Rathaus bauen. Das braucht Olching nicht. Die Arbeitsbedingungen sind ordentlich, ohne Raumnot. Den dezentralen Standort des Rathauses relativieren Online-Service und ein Service-Center in der Paulusgrube. Warum also mehr als 20 Mio. € für ein Rathaus ausgeben, das in einer Generation wieder unmodern erscheint? Nebenbei: Auch Beton ist eine Ressource, mit der man sparsam umgehen muss.

Daher werden wir kein neues Rathaus bauen, sondern unser Rathaus sanieren und so die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter verbessern

17.2 Viel ausgeben und noch mehr versprechen machen Politiker gerne. Den Empfänger freut's immer, der (Steuer-)Zahler spannt's selten. Langfristig kommt solcher Populismus teuer. Künftig müssen immer mehr Ältere von dem leben, was immer weniger Junge erarbeiten. Öffentliche Schulden belasten beide.

Deshalb werden wir weiter wirtschaftlich handeln und Olchings Schulden zurückfahren.

17.3 Die Grundsteuer wird reformiert. Das kann gerade in prosperierenden Regionen wie München teuer werden. Aber die Olchinger müssen sich ihre Stadt noch leisten können.

Wir werden daher dafür sorgen, dass es in Olching zu keiner flächendeckenden Grundsteuer-Erhöhung kommt.

17.4 Olchings Stadtwerke, in der jetzigen Konstruktion mit dem Gesellschafter Stadtwerke Schwäbisch Hall von SPD, FWO und Grünen gegen die CSU durchgesetzt, haben längst nicht die Vorteile gebracht, die versprochen wurden. Die Stadtwerke sind nach wie vor abhängig von der Expertise und von vielen Dienstleistungen aus Schwäbisch Hall, für die sie teures Geld zahlen müssen.

Wir werden uns für eine bessere Gesellschaft einsetzen, zum Beispiel durch die Teilnahme eines weiteren, aber diesmal bayerischen Stadtwerks.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
 Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
 info@csu-olching.de, www.csu-olching.de
 Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

18. Eine bessere Politik in Olching

18.1 Noch haben es nicht alle gemerkt. Die Olchinger Kommunalpolitik leidet an zwei Grundproblemen. Das erste ist die Intransparenz und Geheimhaltung, sobald es für Bürgermeister, SPD, FWO oder Grüne brisant wird. Wie z.B. beim großen Berg oder den rechtswidrigen Nebenkosten-Abrechnungen der städtischen Wohnungen. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit brauchen aber grundsätzlich Offenheit. Oft hat es deshalb die CSU-Fraktion geschafft, die Bürger zu informieren, trotz wütender Angriffe der SPD und Drohungen mit Disziplinarmaßnahmen.

Auch von den Entscheidungen des Aufsichtsrates der Stadtwerke erfährt die Öffentlichkeit praktisch nichts.

Wir werden auch in Zukunft die Bürger informieren und mehr als bisher wichtige Themen in die öffentlichen Stadtratssitzungen bringen.

18.2 Der zweite gravierende Schwachpunkt: Die schwache Verwaltungs-Führung. Die besten Stadtratsbeschlüsse bringen wenig, wenn sie nicht von einer gut geführten Verwaltung effizient umgesetzt werden. Die Olchinger Verwaltung hat gut ausgebildete Mitarbeiter, aber auch nach 12 Amtsjahren des Bürgermeisters weder eine effiziente Ablauforganisation noch klare Zuständigkeiten. Das demotiviert die Mitarbeiter; die Bearbeitung von Bürgeranliegen leidet.

Wir werden mit einem neuen Bürgermeister die Olchinger Verwaltung besser führen.

18.3 Ein Detail: Zu Recht beschwerten sich viele Bürger darüber, dass die Verwaltung außerhalb der Kernzeiten telefonisch nicht erreichbar ist. Bürger, die ins Amt wollen, müssen auch im Winter und bei Regen vor dem Rathaus warten.

Wir werden den Bürgerservice im Rathaus verbessern. Bürger sind keine Bittsteller, ihnen gehört Olching.

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching

Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009

info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB

19. Zukunft in Olching

Der Bürgermeister und der Stadtrat, die Sie am 15. März wählen, werden sechs Jahre amtieren. Viel wird in dieser Zeit geschehen, was wir heute noch nicht voraussehen.

Aber auf die CSU und unsere Grundsätze können Sie sich auch in Zukunft verlassen:

Es bleibt dabei: Sachverstand geht vor Ideologie! Aber weil niemand die Weisheit gepachtet hat, werden wir unsere Lösungen für Olching offen für alle Vorschläge mit Ihnen und den anderen Fraktionen im Stadtrat zu erörtern. Kompromisse sind nicht faul und falsch, sondern oft der **kluge** Weg Gemeinschaft zu sichern.

Jede Gemeinschaft beruht auf **Gerechtigkeit**. Wir üben sie gegenüber jedermann.

Wir haben auch den nötigen **Mut**. Gegenüber großen Bauträgern, der wachsenden Anspruchshaltung Vieler oder gegenüber wechselnden Polit-Moden. Im Zweifel geht für uns Freiheit vor öffentlicher Betreuung.

Politik verlangt **das rechte Maß**. Kein Ziel, weder Klimaschutz noch wirtschaftliche Vorteile für die Stadt, darf alle anderen verdrängen. Wir wissen, dass das Allgemeinwohl die Balance vieler Belange braucht. **So sichern wir Ihre Lebensqualität!**

V.i.S.d.P.

CSU Olching, Daxerstr. 56, 82140 Olching

CSU-Ortsverband Olching

Vorsitzender: Maximilian Gigl, Daxerstr. 56, 82140 Olching
Telefon 08142/2843253, Telefax 08142/41169, Mobil 0172/9545009
info@csu-olching.de, www.csu-olching.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN DE95 7005 3070 0001 9585 03, BIC BYLADEM1FFB